

Rezensionen von Buchtips.net

Maureen Waller: Henker, Huren, Hugenotten

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Dokumentation](#)
ISBN-13: 978-3-404-64186-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 1,36 Euro (Stand: 14. August 2024)

Geschichte einmal spannend.

In mehreren Kapiteln und mit viel Sinn für Details beschreibt der Autor die Lebensverhältnisse in London in der Zeit zwischen dem 17. und 18. Jahrhundert. Er greift dabei auf die Presse, die Gerichtsurteile und auf bekannte Tagebücher, wie jenes von Samuel Pepys zurück.

So berichtet er unterhaltsam und spannend u.a. über die Verbrechen jener Zeit. Inhaftierte Verbrecher hatten es je nach Vermögensverhältnissen in den berühmt berüchtigten Gefängnissen schwerer oder leichter. Selbst der Gang zum Henker war für einige Verurteilte eine Art Modeschau, wo sie ein letztes Mal ihren Wohlstand und ihren guten Geschmack zeigen konnte. Nach der Vollstreckung fiel die Kleidung dem Henker anheim, der damit sein Salär aufbesserte.

Der Autor versteht es mit Fakten und Tatsachen zu unterhalten. Die viele kleinen Episoden aus dem Londoner Leben generieren ein gutes Abbild jener Zeit. Zahlreiche Abbildungen und Tabellen mit erklärendem Untertext begleiten das geschriebene Wort und verdeutlichen manche Passage. Ein übersichtliches Inhaltsverzeichnis und ein gut bestückter Anhang helfen beim Wiederfinden interessanter Aussagen, bzw. beim Suchen weiterführender Literatur.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Lothar Hitzges](#)
[11. Juli 2008]